

Wann schneller, wann langsamer lesen?

Drei Leseaufgaben – drei unterschiedliche Entscheidungen.

DIE KERNIDEE

Nicht die höchste Lesegeschwindigkeit zählt. Entscheidend ist, ob die Informationen, die für die Aufgabe wichtig sind, zuverlässig verstanden werden.

1 Prüfe Text und Leseziel

Die Ampel bewertet die Aufgabe – nicht die Lesekompetenz der Person.

GRÜN | Tempo erhöhen

Schule: Ein vertrauter, sprachlich einfacher Sachtext soll zunächst im Überblick erfasst werden.

Entscheidung: Zügiger lesen ist hier möglich.

Worauf achten? Die Hauptaussage muss danach benannt werden können.

GELB | Tempo variieren

Erwachsenenbildung: Ein Informationstext enthält bekannte Abschnitte, aber auch neue Begriffe und wichtige Details.

Entscheidung: Bekannte Passagen zügig, schwierige Stellen langsamer lesen.

Worauf achten? Unklare Begriffe gezielt klären und Zusammenhänge prüfen.

ROT | Bewusst langsam lesen

Berufliche Weiterbildung: Eine Arbeitsanweisung enthält neue Fachbegriffe und sicherheitsrelevante Vorgaben.

Entscheidung: Genau lesen, bei Bedarf wiederholt.

Worauf achten? Jeder entscheidende Handlungsschritt muss sicher verstanden sein.

MERKSATZ

Schneller lesen ist nur dann effizienter, wenn das notwendige Verständnis erhalten bleibt.

Welche Lesegeschwindigkeit passt?

Eine kurze Entscheidung vor der nächsten Textaufgabe.

2 Drei Fragen vor dem Lesen

LESEZIEL | Was muss erhalten bleiben?

Geht es um einen ersten Überblick, um zentrale Zusammenhänge oder um jedes einzelne Detail?

Entscheidung: Das Ziel bestimmt die erforderliche Genauigkeit.

Ein Überblick erlaubt eher Tempo als das Prüfen einer Begründung.

TEXT | Wie anspruchsvoll ist er?

Sind Wortschatz und Aufbau vertraut oder enthält der Text neue Fachsprache, dichte Argumente oder Risiken?

Entscheidung: Schwierige Passagen brauchen mehr Verarbeitungszeit.

Gezieltes Zurückspringen kann das Verständnis verbessern.

GRUPPE | Wie sicher lesen die Beteiligten?

Können die Lernenden zentrale Aussagen zuverlässig erfassen oder beansprucht bereits die Worterkennung viel Aufmerksamkeit?

Entscheidung: Bei geringer Lesesicherheit nicht beschleunigen.

Zunächst Worterkennung, Leseflüssigkeit und Verständnis unterstützen.

DEINE SELBSTPRÜFFRAGE

Welche Informationen müssen nach dem Lesen sicher verstanden sein - und erlaubt dieser Text dafür überhaupt ein höheres Tempo?

Für die Planung

Prüfe das Verständnis an den entscheidenden Inhalten. Eine kürzere Lesezeit allein ist kein Nachweis für eine bessere Textverarbeitung.